

u. Gesamtkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin Reihe 6 im Betrage von M. 10 000 000 im Sept. 1904, Reihe 7 im Betrage von M. 10 000 000 im Jan. 1905. Kurs mit den alten $3\frac{1}{2}\%$ Anleihen zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Provinzial-Anleihe, IV. Ausgabe, 8., 9., 10. Reihe. M. 30 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. von 1907 (bei Reihe 10 von 1908) ab durch Rückkauf oder Verl. im Febr. per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1./10. 1915 ausgeschlossen. Eingeführt Reihe 8 M. 10 000 000 in Berlin 20./6. 1905 zu 99.70%, Reihe 9 M. 10 000 000 im Nov. 1905 und Reihe 10 M. 10 000 000 im April 1906. — Kurs in Berlin Ende 1905—1911: 99.30, 96.80, 91.25, 92.50, 92.40, 91.20, 89.40%.

Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, V. Ausgabe lt. Privileg im Deutschen Reichsanzeiger v. 9./8. 1905 im Gesamtbetrage von M. 150 000 000, hiervon begeben:

4% Provinzial-Anleihe, V. Ausgabe, Reihe 1—13, M. 150 000 000, davon Reihe 1 u. 2 zu je M. 20 000 000, Reihe 3—13 zu je M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. von 1908 (Reihe 1) bzw. 1909 (Reihe 2 u. 3) bzw. 1910 (Reihe 4—6) bzw. 1911 (Reihe 7 u. 8) bzw. 1912 (Reihe 9 u. 10) bzw. 1913 (Reihe 11—13) ab durch Rückkauf oder Verlos. im Febr. per 1./7. mit jährl. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; Gesamtkündig. u. stärkere Tilg. als 1% m. Z. bis 1./10. 1916 ausgeschlossen. Aufgelegt in Berlin 28./7. 1906 M. 9 000 000 zu 102.60%; erster Kurs in Berlin 18./8. 1906: 102.80%. Ferner M. 10 000 000 von der Reihe 2 im Mai 1907 eingeführt, weitere M. 10 000 000 von der Reihe 2 aufgelegt 31./8. 1907 zu 98.50%. M. 10 000 000 der Reihe 3 eingef. im Nov. 1907, M. 10 000 000 der Reihe 4 im Febr. 1908, M. 10 000 000 der Reihe 5 im Juni 1908, M. 10 000 000 der Reihe 6 im Okt. 1908, M. 10 000 000 der Reihe 7 im Juni 1909, M. 10 000 000 der Reihe 8 eingeführt im Okt. 1909, M. 10 000 000 der Reihe 9 eingeführt im Febr. 1910, M. 10 000 000 der Reihe 10 im Juni 1910, M. 20 000 000 der Reihen 11 u. 12 im Jan. 1911 u. M. 10 000 000 der Reihe 13 im Okt. 1911. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe, IV. Ausgabe zus. notiert. Kurs in Frankf. a. M.: Ende 1906—1911: 102.40, 99.70, 100.60, 101.20, 101.20, 100.90%. Eingeführt in Hamburg 8./12. 1908 zu 100.60%. Kurs in Hamburg: Ende 1908—1911: 100.70, 101, 101.20, 100.75%.

Anleihe des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen, VI. Ausgabe, lt. ministerieller Genehmigungsurkunde vom 18./7. 1911 im Gesamtbetrage von M. 200 000 000, hiervon begeben:

4% Provinzial-Anleihe, VI. Ausgabe, M. 20 000 000 Reihe 1 u. 2 zu je M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. (Reihe 1) u. 1./4., 1./10. (Reihe 2). Tilg. durch Rückkauf oder Verlos. im Febr. per 1./7. (Reihe 1) bzw. per 1./10. (Reihe 2) mit jährl. wenigstens $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs; die Stücke der Reihe 1 dürfen bis 1./7. 1925, die der Reihe 2 bis 1./10. 1925 weder ausgelost oder sonstwie den Inhabern gekündigt werden. Von beiden Reihen wurden je M. 5 000 000 also zus. M. 10 000 000 aufgelegt 16./3. 1912 zu 100.25%.

Zahlst. für sämtl. Anleihen: Münster: Landesbank der Provinz Westfalen; Berlin: Kgl. Seehandlung, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank u. deren sämtl. Niederlassungen, Disconto-Ges. u. deren sämtl. Niederlass., Dresdner Bank u. deren sämtl. Niederlass., F. W. Krause & Co., Bankgeschäft; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein u. dessen sämtl. Niederlass.; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt, Braunschweig. Privatbank, M. S. Herz & Sohn, Komm.-Ges.; Bremen: Deutsche Nationalbank u. deren sämtl. Niederlass.; Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Witten: Essener Credit-Anstalt u. deren sonst. Niederlass.; Dortmund u. Barmen: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen sonst. Niederlass.; Dortmund: Wiskott & Co.; Breslau: Gebr. Guttentag, Schlesischer Bankverein u. dessen sonstige Niederlass., Eichborn & Co. u. deren sonstige Niederlass.; Hamburg: Fil. der Deutschen Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co., Vereinsbank in Hamburg u. deren sonstige Niederlass.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hannoverische Bank u. deren sonstige Niederlass.; Dresden: Gebr. Arnhold; Bielefeld: Westfäl.-Lippische Vereinsbank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren sonst. Niederlass.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass.; Osnabrück: Osnabrücker Bank u. deren sonst. Niederlass.; Magdeburg: Magdeburger Bankverein u. dessen sonst. Niederlass., Mitteldeutsche Privat-Bank u. deren sonst. Niederlass., F. A. Neubauer; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Hagen i. W.: Ernst Osthaus; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Ludwigshafen: Pfälzische Bank u. deren sonst. Niederlass.; Mannheim: Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; Siegen: Siegener Bank für Handel & Gewerbe; Paderborn: J. Ranschoff & Spancken.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Provinz Westpreussen.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Schuldverschreib. u. deren Zs. haften in erster Linie die der Provinz-Hilfskasse gehörigen Darlehnsforderungen, der Reservefonds u. das Stammvermögen der Provinzial-Hilfskasse, in zweiter Linie aber auch das übrige Vermögen des Provinzialverbandes mit seiner Steuerkraft.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, V. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10.; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Berlin: Seehandlung, Disconto-Ges., Deutsche Bank; Danzig: Landes-Hauptkasse, Danziger Privatbank.